

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910345995603321 |
| Autore | Plöckinger Othmar |
| Titolo | Geschichte eines Buches: Adolf Hitlers "Mein Kampf" : 1922-1945. Eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte // Othmar Plöckinger |
| Pubbl/distr/stampa | De Gruyter, 2011 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2013] ©2011 |
| Edizione | [2., aktual. Aufl.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (7 pages) |
| Classificazione | NQ 1800 |
| Disciplina | 943.086092 |
| Soggetti | Drittes Reich Hitler, Adolf Mein Kampf Nationalsozialismus Rezeption Entstehung HISTORY / General |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph |
| Nota di contenuto | Front Matter -- Teil I: Entstehungsgeschichte -- Entstehung. 1. Erster Band -- 2. Zum Titel "Mein Kampf" -- 3. Zweiter Band -- 4. Mitarbeiter und Helfer -- 5. Zum Manuskript -- 6. Weitere geplante Publikationen -- Teil II: Publikationsgeschichte -- Teil III: Rezeptionsgeschichte: Deutschland vor 1933. 1. Staat und Justiz -- 2. Allgemeine Publizistik -- 3. Christliche Publizistik und Theologie -- 4. Jüdische Publizistik und Organisationen -- 5. Völkisch-nationale Gruppierungen und Publikationen -- 6. Nationalsozialisten -- 7. Politische Parteien -- 8. Wirtschaft und Gewerkschaften -- Deutschland 1933-1945 -- Mein Kampf in der deutschsprachigen Literatur -- Rezeption im Exil -- Großbritannien und die USA -- Sowjetunion und Komintern -- Frankreich -- österreich -- Back Matter |
| Sommario/riassunto | Das Buch "Mein Kampf" ist wie keine andere Schrift zu einem Symbol des Nationalsozialismus und der nationalsozialistischen Herrschaft |

geworden. Gleichzeitig hält sich bis in die Gegenwart hartnäckig die Fehleinschätzung vom ungelesenen und unbeachteten "Bestseller". Die Ergebnisse von Othmar Plöckingers Studie stellen derartige Klischees über "Mein Kampf" in Frage. Plöckinger zeichnet die komplexe Entstehungsgeschichte des Buches nach, die keineswegs von Willkür geprägt war; er entfaltet die weit verzweigte Publikationsgeschichte und verfolgt das schwer zu überblickende Nach- und Nebeneinander der verschiedenen Ausgaben und Auflagen. Sehr deutlich analysiert er schließlich die intensive Auseinandersetzung mit dem Buch in Deutschland vor und nach 1933 und in den Staaten der späteren Alliierten.
